

# GERD SCHÄFER: BIOGRAFIE UND ÜBERBLICK

Der Pädagoge und Psychologe Gerd Schäfer wird am 1942 in geboren. Über seine Kindheit ist wenig bekannt, bis auf seinen Schulabschluss an einem naturwissenschaftlichen Gymnasium, was ihm später die Möglichkeit eines Studiums offenbarte. Dieses Studium schloss er nicht nur im Fachbereich der Sonderschule sondern auch als allgemeiner Lehrer ab. Zusätzlich schloss er ein Studium der Psychologie, Pädagogik und Philosophie ab, welches ihm später seine Promotion und Habilitation im Bereich der Allgemeinen Erziehungswissenschaft ermöglichte. Seine frühen Bemühungen und Bestrebungen in seiner akademischen Laufbahn sind dabei nicht nur aufgrund der Vielfältigkeit seiner Fachbereiche, sondern auch aufgrund der frühen Erfolge in dieser Laufbahn hervorhebenswert.

Nach seiner Habilitation wird er dann in Augsburg zum Professor für Elementar- und Grundschulpädagogik berufen und lehrt sowie forscht dort für fast eine Dekade. Ab 1997 und bis Renteneintritt arbeitet er dann an der Universität zu Köln als Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Pädagogik der frühen Kindheit, Familie und Jugend. Diese Tätigkeit wird ihn 2009 zwar bis in seinen Ruhestand begleiten, er nimmt allerdings bereits ab dem Sommersemester 2010 seine neue Tätigkeit an der Hochschule für Künste in Bremen auf. In Bremen sowie aber auch im Rahmen einer Gastprofessur an der Universität Wien, wird er sich anschließend weiterhin mit seinem Kernforschungs- und lehrbereich der frühkindlichen Bildung beschäftigen.

Die Arbeiten von Gerd Schäfer umfassen dabei zahlreiche Werke mit einem besonderen Fokus auf die ästhetische Bildung sowie aber auch das Spiel und die Bedeutung von Erfahrungen. Ein wichtiger Teil seiner Arbeit beschäftigt sich mit der Entwicklung der Sprache und stellt sechs Systeme des Sprechenlernens heraus. Des Weiteren hat er zehn Thesen zur frühkindlichen Bildung und den Anforderungen an diese aufgestellt und sich mit verschiedenen Dimensionen des frühkindlichen Bildungsprozesses auseinandergesetzt. Ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit ist dabei auch das Verwenden bestehender Arbeiten des Psychologen Jean Piaget, welcher in seiner Arbeit stets auch die frühkindliche Entwicklung mit besonderem Fokus betrachtete.

In den vergangenen Jahren hat Gerd E. Schäfer sich in verschiedenen Projekten eingebracht, welche seine Theorien und Modelle auch in die Praxis übertragen. Zu diesen Projekten gehören unter Anderem das Modellprojekt "Wirklichkeit und Phantasie" in Thüringen zur Umsetzung von neuen Bildungskonzepten in verschiedenen Kindertagesstätten. Zusätzlich hat Schäfer sich in verschiedene Arbeiten in NRW eingebracht, um sein Wissen über die frühkindliche Bildung und damit eingeschlossen die ästhetische Bildung auf Lernprozesse in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen zu übertragen. Eines dieser Modellprojekte trägt den Projektnamen "Professionalisierung frühkindlicher Bildung".

### Aufgaben

1. Arbeite zentrale Wegpunkte der Biografie von Gerd E. Schäfer heraus.
2. Worauf legte Schäfer in seiner Arbeit einen besonderen Fokus? Welcher Pädagoge und Psychologe ist dabei von besonderer Bedeutung?

Hast du das Thema gelesen und verstanden?

Hast du die Aufgaben bearbeitet?

Hast du deine Lösungen abgeglichen und die Videos zur Vertiefung geschaut?

Hast du alles noch einmal wiederholt?

